



Chronik der Stadtwerke – von 2009 bis heute

2020

Stadtwerke starten 4-fach ausgezeichnet in das Jahr 2020

Die Stadtwerke MüllheimStaufen GmbH ist erneut mit dem begehrten Siegel des TOP-Lokalversorgers ausgezeichnet worden. Damit steht das Unternehmen für eine „faire Versorgung im neuen Jahrzehnt,“ betont das auszeichnende Energieverbraucherportal bei der diesjährigen Vergabe. Wichtige Kriterien für die Vergabe seien preisunabhängige, regionale Leistungen der Versorger sowie „Nachhaltigkeit, Datenschutz und Zukunftsorientierung“. „Mit der Kennzeichnung TOP-Lokalversorger 2020“, so das unabhängige Portal weiter, „werden Verbraucher somit auf verantwortungsbewusste Energieversorger mit fairen Tarifen aufmerksam gemacht.“

Wie in den vergangenen Jahren wurden die Stadtwerke MüllheimStaufen in den Kategorien Strom, Gas und Wasser ausgezeichnet, erstmals zudem im neu geschaffenen Bereich Wärme. „Die regenerative Wärmeversorgung,“ stellt Uwe Pöhls, der Leiter des Energieverbraucherportal, heraus, „wird mehr und mehr zu einem Arbeitsfeld der Energieversorger, denn gerade in den Städten ist eine zentrale Versorgung mit Wärme nicht nur effizient und günstig, sondern auch ökologisch sinnvoll. Die Stadtwerke MüllheimStaufen zeigen dies mit ihrem Geschäftsfeld Wärme sehr eindrucksvoll und erhalten daher auch auf diesem Feld die Auszeichnung zum TOP Lokalversorger“. Die Stadtwerke MüllheimStaufen, insbesondere als Mehrheitsgesellschafter der HWM Holzwärme Müllheim GmbH im Wärmesektor aktiv, sehen in diesem Geschäftsfeld ein großes Entwicklungspotential. „Der ökologischen Wärmeversorgung, wie wir sie in Müllheim mit dem heimischen und nachwachsenden Rohstoff Holz gewährleisten, gehört bei uns die Zukunft“, sagt Jochen Fischer, Geschäftsführer der Stadtwerke. „Das Wärmenetz, an das bislang mehr als hundert Gebäude und ein Klinikum angeschlossen sind, wird durch die Anbindung zweier neuer Quartiere deutlich erweitert und bietet Potential für 800 Gebäude in der Müllheimer Kernstadt.“

Mit der im jüngsten Klimapaket der Bundesregierung beschlossenen Energiewende auch im Wärmesektor haben beispielsweise die mit Heizöl betriebenen Heizungen keine Zukunft mehr. Innovative Lösungen sind gefragt, um die Wärmeversorgung auch in Zukunft zu sichern. „Als Stadtwerk werden wir immer mehr als 360° Infrastrukturdienstleister gefragt sein, das seine Kunden berät und in der ganzheitlichen Umsetzung unterstützt“, betont Fischer. „Dabei wird es nicht die eine Standardlösung geben, sondern es werden modulare Ansätze verfolgt, die von der Anbindung an das Nahwärmenetz über den Einsatz von PV-Anlagen und Energiespeicher bis hin zur Breitbandversorgung und der E-Mobilität reichen.“

Eben dieser modulare Ansatz, der auf Kundennähe, fairer Beratung und regionaler Verankerung basiert, wurde nun wieder mit der Auszeichnung als TOP Lokalversorger honoriert. Für Geschäftsführer Jochen Fischer und sein Team eine Bestätigung für die zukunftsorientierte Ausrichtung des rekommunalisierten Unternehmens: „Dass wir uns nun auf gleich vier Geschäftsfeldern TOP Lokalversorger nennen dürfen, freut uns sehr“, so Fischer. „Der besondere Dank geht an unsere Stadtwerke-Belegschaft, an die Mitarbeiter der HWM Holzwärme Müllheim und an die vielen ehrenamtlichen Mitstreiter bei der Bürger-Energie Südbaden eG.“

2019

Stadtwerke starten 2019 in ihr 10-jähriges Gründungsjahr

Gleich zu Beginn des Jahres erhalten die Stadtwerke die Auszeichnung TOP-Lokalversorger in den Kategorien Strom, Gas, Wasser vom unabhängigen Energieverbraucherportal aus Düsseldorf überreicht. Die Stadtwerke werden insbesondere für ihre faire Preisstellungen, ihre Transparenz in der Unternehmensführung und ihre hohe Beratungsqualität vor Ort mit zwei Kundenzentren gelobt. Darüber hinaus empfindet der Chef des Verbraucherportals, Herr Dr. Pöhls, die Kundenorientierung im gesamten Unternehmen und die vielfältigen Dienstleistungsangebote rund um die Themen regenerative Energien, E-Mobilität und Breitbandversorgung, für ein noch junges Unternehmen bemerkenswert. „Was hier in den letzten 10 Jahren geschaffen wurde ist schon sehr beachtlich, so Dr. Pöhls zu Beginn des Jahres.

Die Stadtwerke machen sich in ihrem Jubiläumsjahr auf zu einem 360° Infrastrukturdienstleister, der zusammen mit den Bürgerinnen und Bürgern,

die Energiewende vor Ort gestalten und weiterentwickeln wird. Die Stadtwerke decken heute als Energiedienstleistungsunternehmen die Bereiche Strom, Gas, Trinkwasser, Wärme, kommunale Dienstleistungen, Breitband und intelligente Anwendungen ab. In den kommenden Jahren stehen für die Stadtwerke die Themen digitale Transformation, Dekarbonisierung, Dezentralisierung, Sektorenkoppelung und Diversifikation durch eine intelligente Geschäftsfeldentwicklung auf der Agenda. Begleitet wird diese Entwicklung durch den demographischen Wandel in der Bevölkerung und den daraus resultierenden Anforderungen und Bedürfnisse der Bürgerinnen und Bürgern vor Ort.

Das Rückgrat der Digitalisierung bildet dabei der Ausbau der Breitbandversorgung in beiden Heimatstädten, in Müllheim und in Staufen. Darüber hinaus wird die regenerative Energieerzeugung in den Städten weiter vorangetrieben – insbesondere das Ausbaupotenzial im PV-/Solarthermiebereich und im Bereich der Energiespeicherung ist groß. Die Vernetzung der Sektoren Strom, Wärme, Kälte und Mobilität – zunächst in ausgewählten Quartieren und später in der gesamten Stadt – hat für die Stadtwerke eine hohe strategische Bedeutung. Die Stadtwerke engagieren sich bereits seit Jahren im Bereich der E-Mobilität und im Ausbau der Ladeinfrastruktur in ihren Städten. Diese Entwicklung wird durch smarte Sharing-Angebote (E-Fahrzeuge, E-Bikes, E-Roller, etc.) auf der Zeitschiene ergänzt. Radwegekonzepte und eine gute Vernetzung mit dem ÖPNV ergänzen die Mobilitätsstrategien der beiden Städte.

Wirtschaftlich erfolgreich

Die Stadtwerke-Gruppe erwirtschaftete im abgelaufenen Geschäftsjahr 2018 einen Außenumsatz von rund 76,4 Mio. EUR (Vj. 71,1 Mio. EUR) und vermarktete an über 30.000 Kunden einen Energieabsatz von 734 Mio. kWh. Der Energieabsatz teilt sich in einen rein regenerativen Stromabsatz in Höhe von 274 Mio. kWh, in einen Absatz an klimaschonendem Erdgas von 451 Mio. kWh und in einen grünen Wärmeabsatz in Höhe von rund 9,3 Mio. kWh. Darüber hinaus hat die Gesellschaft 1,55 Mio. Kubikmeter Trinkwasser an ihre Bürgerinnen und Bürger geliefert. In den vergangenen 10 Jahren sind rund 30 Mio. EUR in die lokale Infrastruktur der beiden Städte geflossen und konnten so zu einer stabilen kommunalen Kreislaufwirtschaft beitragen.

Zahlreiche kulturelle, soziale und sportliche Einrichtungen und Vereine wurden in den vergangenen 10 Jahren von den Stadtwerken unterstützt – Bildungspartnerschaften in beiden Städten eingegangen. Die Stadtwerke haben in Richtung Lebensqualität und regionales Mikroklima über 30.000

Eichenbäume gepflanzt und unterhalten mit der Forstdirektion einen engen Austausch. Das Ehrenamt wird von den Stadtwerken in vielfacher Weise unterstützt. Die Stadtwerke haben sogar einen speziellen Helfertarif für die Feuerwehren, das THW, das DRK und andere Hilfsorganisationen in ihrem Produktportfolio hinterlegt.

Die Stadtwerke arbeiten auch in den kommenden 10 Jahren mit ihren Bürgerinnen und Bürgern an der Umsetzung der lokalen Energiewende und vernetzen sich über Partnerschaften mit anderen Organisationen, Institutionen und Agenda-Gruppen. Mit der Bürger-Energie Südbaden e.G. unterhalten die Stadtwerke dabei eine besonders enge Netzwerkpartnerschaft und entwickeln vor Ort und in der Region weiterhin zahlreiche regenerative Energieerzeugungsprojekte.

2018

Stadtwerke MüllheimStaufen sind ÖKO-TEST Sieger 2018

Die Stadtwerke MüllheimStaufen haben für ihren Ökostromtarif beim Öko-Test Spezial Energie die Bestnote „Sehr gut“ erhalten. Ausgezeichnet wird das Ökostrom-Angebot der Stadtwerke, mit dem ihre Kunden ausschließlich Strom aus erneuerbaren Energien erhalten, sowie die Unternehmensstruktur, in der bei den Stadtwerken keinerlei Verflechtungen mit Produzenten von Atom- und Kohlestrom vorliegen. „Das ist eine schöne Auszeichnung für unsere Anstrengungen, die Energiewende vor Ort umzusetzen“, freut sich Jochen Fischer, Geschäftsführer der Stadtwerke MüllheimStaufen. „Dass diesmal nicht nur die Öko-Stromprodukte selbst, sondern auch die Unternehmensstruktur unter die Lupe genommen wurde, macht die Auszeichnung besonders wertvoll“, so Fischer weiter, „denn für uns als rekommunalisiertes und junges Unternehmen ist es von zentraler Bedeutung, die gedankliche Klammer um ein regeneratives Stadtwerk, eine Bürger-Energie Genossenschaft und unseren ökoaffinen Kunden bilden zu können.“

Stadtwerke MüllheimStaufen sind TOP-Lokalversorger Strom, Gas, Wasser in 2018

In Deutschland muss jeder Haushalt nur durchschnittlich knapp zwölf Minuten im Jahr ohne Strom auskommen, die Ausfallzeiten gehören zu den niedrigsten weltweit. Auch die Versorgung mit Erdgas funktioniert nahezu

störungsfrei. Und die Qualität des Trinkwassers ist besser als die vieler Mineral- und Tafelwässer.

Dieses hohe Maß an Versorgungssicherheit und Qualität ist nicht selbstverständlich. Es braucht dazu eine gute kommunale Infrastruktur, einen modernen und technisch ausgereiften Netzbetrieb und nicht zuletzt engagierte und hoch qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Stadtwerken. All diese Facetten, die Voraussetzungen für sichere und gute Versorgung sind, überprüft seit nunmehr zehn Jahren das unabhängige „Energieverbraucherportal“. Im Jahr 2018 gingen in den drei Sparten Strom, Gas und Wasser 569 Bewerbungen ein, von denen die besten mit dem Siegel „TOP-Lokalversorger“ ausgezeichnet wird.

Zum siebten Mal in Folge können die Stadtwerke MüllheimStaufen nun diese Auszeichnung entgegennehmen – und wieder in allen drei geprüften Bereichen, für die Versorgung mit Gas, mit Strom und mit Wasser. „Dass wir hervorragendes Wasser an unsere Kunden liefern, ist uns natürlich bekannt. Und wir wissen auch, dass wir kaum Störungen in den Netzen haben“, sagt Jochen Fischer, Geschäftsführer der Stadtwerke MüllheimStaufen. „Es freut uns daher besonders, dass auch die weniger sichtbaren Qualitäten unserer Arbeit durch die Auszeichnung zum TOP-Lokalversorger geprüft und anerkannt werden: die Transparenz unserer Preise, die gute Beratung vor Ort oder auch die übersichtliche Darstellung von Verträgen oder Preisblättern auf unserer Homepage.“

Stadtwerke MüllheimStaufen bauen ihre Windaktivitäten aus

Die Stadtwerke MüllheimStaufen bauen die Produktion von Windenergie aus. Nach drei Jahren intensiver Planung und aufwendigen Genehmigungsverfahren hat die Betreibergesellschaft, die Solarcomplex GmbH & Co. KG Windpark Länge, Ende Februar 2018 als einziger Bieter in Baden-Württemberg den Zuschlag im bundesweiten Ausschreibungsverfahren der Bundesnetzagentur zur Errichtung eines Windparks mit sieben Anlagen nahe Donaueschingen erhalten. Die Stadtwerke MüllheimStaufen sind als einer von insgesamt 23 Kommanditisten – Bürgerenergiegenossenschaften, Stadtwerke und Privatpersonen aus Baden-Württemberg – an der Betreibergesellschaft des Windparks Länge beteiligt. Darüber hinaus sind die Stadtwerke Gesellschafter der Solarcomplex AG, Singen am Hohentwiel/Bodensee.

Der Windpark hat einen prognostizierten Stromertrag von rund 45 Millionen Kilowattstunden (kWh) pro Jahr. Das entspricht bilanziell dem privaten Strombedarf von rund 40.000 Menschen. Die CO₂-Einsparung gegenüber

dem bundesdeutschen Strommix beträgt rund 27.000 Tonnen pro Jahr. Für den Bau der Anlagen werden rund 35 Millionen Euro investiert, die Windkraftanlagen werden vom deutschen Hersteller Nordex (aus Rostock) gebaut. Die Nebengewerke, wie der Bau von Wegen und Fundamenten sowie der Netzanschluss, werden direkt in der Region vergeben.

Der Standort Länge wurde in einem rechtskräftigen Flächennutzungsplan (FNP) vom Gemeindeverwaltungsverband Donaueschingen als Konzentrationszone Windkraft ausgewiesen. Die für das Projekt notwendigen Pachtverträge wurden von den Gemeinden Donaueschingen und Hüfingen nach Durchführung eines Ausschreibungsverfahrens vergeben und abgeschlossen. Der Genehmigungsantrag nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG) wurde vom Landratsamt Schwarzwald-Baar in einem branchenüblichen Zeitraum ordentlich geprüft und Ende 2016 die BImSchG-Genehmigung erteilt. Die Waldumwandlungsgenehmigung wird, nachdem das Regierungspräsidium Freiburg zunächst Mängel beanstandet hatte, nach einer aufwändigen Nachbesserung im Februar 2018 genehmigt.

Die Stadtwerke bekommen einen neuen Stromnetzpächter

Zum Jahreswechsel 2018 wechselt auch der Stromnetzpächter bei den Stadtwerken Müllheim/Staufen. Die Stadtwerke GmbH hat in 2012 die Stromnetze in Müllheim und Staufen erworben und in das Eigentum übernommen. Der laufende Netzbetrieb und die Sicherstellung der Stromversorgung wurden seinerzeit an die ED Netze GmbH verpachtet, die die Netze auch zuvor schon betrieben hatte und somit die Kontinuität gewährleistete. Da der Pachtvertrag zum Ende des Jahres 2018 ausläuft, ist entsprechend den Vergaberichtlinien ein europäisches Ausschreibungsverfahren notwendig geworden. Dabei wird der bnNETZE GmbH als wirtschaftlichstem Bieter der Zuschlag erteilt. In 2018 werden dann umfangreiche Vorbereitungen getroffen und Prozesse abgestimmt, so dass ein reibungsloser Übergang zum 31.12.2018 gewährleistet ist. Der Übergang erfolgt in der Nacht vom 31.12.2018 auf den 01.01.2019.

Die bnNETZE GmbH – die Netztochter des Energie- und Umweltdienstleisters badenova – ist somit, im Auftrag der Stadtwerke, für den Betrieb der Stromverteilernetze umfassend verantwortlich. Zu den Aufgaben gehören insbesondere der Betrieb, die Wartung und Instandhaltung sowie die Modernisierung der Stromverteilernetze in Müllheim und Staufen.

Die Bürger-Energie-Südbaden eG (BEGS) entwickelt sich weiterhin positiv und hat zum Stichtag 31.12.2018 rund 400 Mitglieder mit einem eingelegten

Kapital von rund 2,0 Mio. EUR hinterlegt. Die Gesellschaft betreibt seit 2018 eine Gesellschaft für regenerative Wärmeversorgung in Staufen-Grunern. Sämtliche Mitarbeiter, inklusive der beiden Vorstände, arbeiten ehrenamtlich für die Bürger-Energie Südbaden eG.

2017

Außenumsatz bei 70 Mio. EUR Umsatz-Marke

Der Jahresumsatz wird 2017 auf knapp über 70 Mio. Euro (63 Mio. Nettoumsatz - ohne Energiesteuern) entwickelt und es werden rund 690 Mio. kWh Energie in diesem Geschäftsjahr abgesetzt. 3 Mio. Euro hat das kommunale Unternehmen in regionale Infrastrukturmaßnahmen investiert und der Wirtschaft und dem Gewerbe als Wertbeitrag zugeführt. 50 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter engagieren sich in der Berichtsperiode für die Stadtwerkegesellschaft. Der Frauenanteil liegt innerhalb der Belegschaft bei rund 50 Prozent. Im Führungsbereich ist die Stelle Leitung Stab, Risk-Management und Compliance mit einer weiblichen Führungskraft besetzt - im Marketing, in der Finanzbuchhaltung, im Frontoffice-Bereich, im Vertriebsaußendienst der Stadtwerke und bei der Bürger-Energie Genossenschaft Südbaden eG sind ebenfalls Mitarbeiterinnen in verantwortlicher Stellung tätig. Das Unternehmen bietet seinen MitarbeiterInnen zahlreiche flexible Arbeitszeitmodelle an und wird als moderner und familienfreundlicher Arbeitgeber wahrgenommen. Die hohe Mitarbeiterzufriedenheit und die große Mitarbeitermotivation sind der Garant für die dynamische Unternehmensentwicklung seit der Gründung im Jahre 2009. Bereits im Berichtsjahr 2011 schreibt das Unternehmen positive Unternehmensergebnisse. Der Außenumsatz konnte in den vergangenen 5 Jahren um rund 50 Prozent zulegen. Das Geschäftsjahr 2017 war von einem weiteren Wachstumspfad und einer weiteren Geschäftsfeldentwicklung geprägt - Sondereffekte und insbesondere Aufwendungen für die Digitalisierung, die IT-Sicherheit, den Datenschutz unserer Kunden und für eine neu eingeführte ERP-Systemplattform haben das Geschäftsjahr einmalig belastet.

Stadtwerke MüllheimStaufen setzten sich im Energiemarkt durch

Zahlreiche namhafte Unternehmen vertrauen den Stadtwerken im heimischen und im bundesweiten Energiemarkt. So kann das Unternehmen

Großkunden wie die Bayer AG mit seinen gesamten Werkswohnungen, die Wüstenrot- Immobiliengruppe, alstria in Hamburg, CBRE und TLG in Berlin, die Biosupermarktkette dennree / denn´s Biomärkte, Landesverbände der deutschen Jugendherbergen / DJH oder große Hausverwaltungen in und um Freiburg zu seinem ausgewählten Kundenkreis zählen. Rund 690 Mio. kWh regenerative Energie werden den Kunden in Form von reinem Ökostrom oder klimaneutralem Erdgas geliefert. Die Stadtwerke haben sich in den vergangenen Jahren insbesondere im Bereich der Immobilien- und Wohnungswirtschaft und im Segment der ökoaffinen Dienstleistungskunden einen Namen gemacht.

Intelligente Dienstleistungen rund um die Themenfelder Fotovoltaik, Speicherung, Eigenstrom - und Mieterstrommodelle, Contracting- / BHKW- / KWK- Lösungen oder der E-Mobilität flankieren diesen Kundenprozess und gewährleisten eine optimale Gesamtversorgung der Stadtwerkekunden.

Regenerative Energieerzeugung schreitet weiter voran

Das Wasserkraftwerk am Fluss Neumagen hat in 2017, dem zweiten vollen Betriebsjahr, eine jährliche Produktionsmenge von knapp 1 Mio. kWh erzeugt. Im Bereich der Windkraftherzeugung planen die Stadtwerke, zusammen mit weiteren Partnern, den Bau von 7 Windkraftanlagen auf der Baar bei Donaueschingen. Das Unternehmen Solarcomplex AG, Singen tritt hier als größter Kooperationspartner auf. An diesen Unternehmen sind die Stadtwerke wiederum beteiligt. Die Stadtwerke bauen darüber hinaus ihr Engagement bei der HWM Holzwärme Müllheim GmbH aus und übernehmen im August 2017 den 1/3 Anteil der Stadt Müllheim an der Gesellschaft. Die Stadtwerke versorgen somit über 100 Kunden und eine große Klinik mit regenerativer Wärme in der Kommune Müllheim im Markgräflerland.

Die Bürger-Energie-Südbaden eG (BEGS) entwickelt sich weiterhin positiv und hat zum Stichtag 31.12.2017 rund 380 Mitglieder mit einem eingelegten Kapital von 1,85 Mio. EUR hinterlegt. Die Gesellschaft hat sich im Berichtsjahr 2017 um den Erwerb einer Gesellschaft für regenerative Wärme in Staufen-Grunern bemüht und wird diese in 2018 in ihr Eigentum überführen. Darüber hinaus engagiert sich die BEGS auch beim geplanten Windpark Länge in Donaueschingen. Das Unternehmen erwirtschaftet einen Umsatz von rund 100.000 EUR in 2017 an Einspeisevergütungen. Sämtliche Mitarbeiter, inklusive der beiden Vorstände, arbeiten ehrenamtlich für die

Bürger-Energie Genossenschaft.

Das Drei-Säulen-Modell aus Kommunen, Stadtwerke und Bürger-Energie Genossenschaft ist als Best-Practice-Beispiel vom VKU Landesverband Baden-Württemberg und vom baden-württembergischen Genossenschaftsverband, BWGV, in 2017 ausgezeichnet worden. Stadtwerke und BEGS stellen das Drei-Säulen-Modell beim Kongress Energieautonome Kommunen, auf der Messe Freiburg, einem energie- und umweltpolitisch interessierten Fachpublikum vor.

2016

Außenumsatz deutlich über der 50 Mio. EUR Umsatz-Grenze

Der Jahresumsatz wird 2016 auf 53,4 Mio. Euro gesteigert und rund 530 Mio. kWh Energie werden in diesem Geschäftsjahr abgesetzt. Rund 3,2 Mio. Euro hat das kommunale Unternehmen investiert und der lokalen Wirtschaft als Wertbeitrag zugeführt. 45 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter engagieren sich in der Berichtsperiode für die Stadtwerke. Die Bilanzsumme wächst auf 35,1 Mio. EUR an. Die Eigenkapitalquote beträgt rund 30 Prozent bei einem Eigenkapital von 10,445 Mio. EUR. Seit 2011 schreibt das Unternehmen positive Unternehmensergebnisse. Der Außenumsatz konnte in den vergangenen 5 Jahren um 45 Prozent ansteigen, das Operative Ergebnis (EBITDA) hat sich dabei verdoppelt und das Betriebsergebnis (EBIT) wurde um den Faktor 2,5 erhöht.

Stadtwerke MüllheimStaufen setzen auf das Know-how von rku.it

Template-Lösung bringt Synergieeffekte

Die Stadtwerke MüllheimStaufen arbeiten seit Ende 2016 mit rku.it als ihren ERP-Systemdienstleister zusammen. Aufgabe ist die Realisierung einer umfassenden Softwarelösung für die Marktrolle „Lieferant“, die rku.it als Dienstleistungslösung für die Stadtwerke MüllheimStaufen umsetzt. Hierzu gehörten die erforderliche Datenmigration sowie systemtechnische Anpassungen. Im ersten Schritt migriert rku.it die Daten aus verschiedenen Anwendungssystemen für die Verbrauchsabrechnung sowie für das Rechnungswesen und die Materialwirtschaft in eine SAP ERP-/SAP for

Utilities-Lösung (IS-U) auf dem rku.it-Mehrmandantensystem. Im Anschluss übernimmt rku.it den Betrieb sowie die Anwendungs- und Anwenderbetreuung. Einen Großteil der Abrechnungsprozesse erbringt zukünftig der Kooperationspartner der rku.it, die evu zählwerk Abrechnungs- und Servicegesellschaft mbH.

Die neue IT-Lösung der Stadtwerke MüllheimStaufen folgt dem „Template-Ansatz“ von rku.it. Durch ein zentrales Anforderungsmanagement und die Harmonisierung der Systemlandschaft erschließt rku.it dabei Synergien. So entstehen Kostenoptimierungen bei der Entwicklung, dem Betrieb sowie dem Support der Systeme. Die Stadtwerke MüllheimStaufen profitieren von diesen Synergien und können ihren Kunden optimierte Lösungen und ein individuelles Rechnungsdesign anbieten.

Zahlreiche weitere Unternehmen vertrauen den Stadtwerken

Mehrere Industrie- und Gewerbekunden sowie Kunden im Sonderkundenvertragsbereich wechseln 2016 zu den Stadtwerken MüllheimStaufen. Namhafte Kunden wie John Deere aus Zweibrücken; GEZE Leonberg, die SparkassenVersicherung Holding AG in Stuttgart oder börsennotierte Immobiliengesellschaften wie die Alstria aus Hamburg sind nur einige Adressen, die die Stadtwerke als Neukundengewinnen .

Regenerative Energieerzeugung schreitet voran

Das Wasserkraftwerk am Neumagen wirtschaftet und produziert in 2016 erstmals ein volles Betriebsjahr. Die jährliche Produktionsmenge liegt bei rund 1,2 Mio. kWh. Auch im Bereich der Windkraftherzeugung sind die Stadtwerke in 2016 beim Windpark Länge in Donaueschingen/Hüfingen einen Schritt weitergekommen. Am 23. Dezember 2016 erteilt das Landratsamt Schwarzwald-Baar die Bundesimmissionsschutz-Genehmigung (BImSchG) für den Bau von 7 Anlagen. Eine achte Anlage wurde mit aufschiebender Wirkung genehmigt, da hier noch Gutachten nachzureichen sind.

Stadtwerke bauen ihr Engagement bei der HWM Holzwärme Müllheim aus

Die Stadtwerke bauen ihr Engagement an der HWM Holzwärme Müllheim GmbH aus und schließen einen Betriebsunterstützungsvertrag mit der Gesellschaft ab. Darüber hinaus hat der Gemeinderat der Stadt Müllheim entschieden, den 1/3 Anteil der Stadt an der Gesellschaft an die beiden

verbleibenden Gesellschafter (Stadtwerke und ED) zu veräußern. Das Personal der HWM wird bereits zum 01. Februar 2016 an die Stadtwerke überführt. Die Stadtwerke bauen strategisch das Geschäftsfeld Wärmeversorgung in ihren Trägerkommunen aus.

2015

Stadtwerke neuer Gesellschafter bei SüdWestStrom

Die Stadtwerke MüllheimStaufen GmbH ist als 57. Gesellschafter der Südwestdeutschen Stromhandels GmbH (SüdWestStrom) beigetreten. Zum Stammkapital von SüdWestStrom tragen die Stadtwerke 80.000 Euro bei und halten damit 0,54 Prozent an der Stadtwerke-Kooperation.

Stadtwerke erwerben Erdgasnetze in Müllheim und Staufen

Die Stadtwerke MüllheimStaufen GmbH erwerben nach langen Verhandlungen das Erdgasnetz in den beiden Städten Müllheim und Staufen vom regionalen Energie- und Umweltdienstleister badenova. In einem zweiten Schritt verpachten die Stadtwerke MüllheimStaufen die Gasnetze zurück an die badenova-Netztochter bn-NETZE, die den Betrieb nahtlos weiterführt.

Stadtwerke beteiligen sich an solarcomplex

Mit der Beteiligung am "Bürgerunternehmen für erneuerbare Energien in Baden-Württemberg" verstärken die Stadtwerke MüllheimStaufen ihre Aktivitäten bei der regenerativen Energieerzeugung. solarcomplex plant, baut und betreibt Anlagen zur Strom- und Wärmebereitstellung aus erneuerbaren Energien und bieten die Kapitalbeteiligung an diesen Anlagen als ökologische Geldanlage an.

2014

Kleines Jubiläum, große Pläne

„Der Erfolg des Unternehmens ist zuallererst dem außergewöhnlichen Engagement seiner Mitarbeiter zu verdanken“, betont Geschäftsführer Jochen Fischer bei der kleinen Jubiläumsfeier zum 5-jährigen Jubiläum, „durch die individuelle Kundenbetreuung, einen hohen Servicegrad und die Kompetenz in Marketing, Beratung und Technik können wir letztlich viele Kunden davon überzeugen, zu den Stadtwerken zu wechseln.“

Erfolge im bundesweiten Wettbewerb

Das südbadische Energieunternehmen schließt einen Vertrag über die Versorgung der Werkwohnungen von Bayer in Leverkusen mit seinem zu 100 Prozent regenerativ erzeugten AlemannenStrom ab. Das Vertragsvolumen beläuft sich auf mehr als zehn Millionen Kilowattstunden. Bereits 2013 wurde ein Liefervertrag mit der dennree GmbH geschlossen. Das führende Handelshaus für Bio-Lebensmittel und Naturkosmetik im deutschsprachigen Raum wird mit insgesamt 75 Millionen Kilowattstunden Ökostrom beliefert.

Start für AlemannenWärme

Mit dem Einstieg bei der Holzwärme Müllheim GmbH, die 1996 gegründet wurde, begründen die Stadtwerke MüllheimStaufen ein neues Arbeits- und Produktfeld – AlemannenWärme. Nahwärmekonzepte sollen künftig vor allem in Neubaugebieten entwickelt und umgesetzt werden.

2013

Jahresumsatz erreicht 46 Millionen Euro

Starteten die Stadtwerke im Jahr 2009 noch mit einem Jahresumsatz von 3 Mio. Euro bzw. im ersten kompletten Geschäftsjahr 2010 von 7,3 Mio. Euro, steigerte sich dieser Jahr für Jahr und beträgt inzwischen 46 Mio. Euro. Der Jahresumsatz 2014 soll sich auf rund 49 Mio. Euro belaufen.

Stadtwerke überschreiten erstmals die 500 GWh-Marke

Die Stadtwerke MüllheimStaufen liefern erstmals seit ihrer Gründung im Juni 2009 mehr als 500 Mio. kWh AlemannenStrom und AlemannenGas an ihre Endkunden. Hinzu kommen noch rund 1,4 Mio. Kubikmeter Trinkwasser aus reinsten Quellen der Region. „Mit dem Überschreiten dieser Vertriebsmarke vollziehen wir im Wirtschaftsjahr 2013 einen weiteren wichtigen Schritt in der Unternehmensentwicklung“, sagt Jochen Fischer, Geschäftsführer der Stadtwerke MüllheimStaufen. Die 500 GWh-Kennlinie stellt eine erste absatzrelevante Zielgröße innerhalb der Unternehmensstrategie des neu gegründeten Stadtwerks dar.

Stadtwerke eröffnen neues Kundenbüro in Staufen

Im Juli eröffnet Staufens Bürgermeister Michael Benitz das neue Kundenbüro der Stadtwerke MüllheimStaufen im Zentrum der Stadt – Am Schießrain 1a, unmittelbar am Schladererplatz gelegen.

Jährliche Eichenpflanz-Aktionen für den Klimaschutz

Jeder neue Kunde und jede neue Kundin der Stadtwerke MüllheimStaufen erhalten als Willkommens-Präsent einen Eichensetzling, den sie im Rahmen einer Informationsveranstaltung zum Klima- und Waldschutz selbst einpflanzen können. Diese Aktion, die in Kooperation mit den Forstbehörden am 5. April in Staufen und am 25. September in Müllheim durchgeführt wird, findet Jahr für Jahr überwältigenden Zuspruch. Jeweils etwa 100 Teilnehmer lassen es sich nicht nehmen, selbst Hand anzulegen und den eigenen Baum zu pflanzen.

2012

Gründung der BEGS

Am 28. Februar gründen 133 Genossenschaftler die Bürger-Energie Genossenschaft Südbaden eG und wählen einen 15-köpfigen Aufsichtsrat. Die Stadtwerke MüllheimStaufen unterstützen die BEGS in der Projektentwicklung und der Administration und kooperieren seit der Gründung eng mit ihr.

Energietage in Müllheim und Staufen

Am 22. und 23. September finden in Müllheim die Energietage unter dem Motto „Müllheim in Bewegung – Erlebe die Zukunft der Energie“ statt. Eine Woche später, am 29. und 30. September, dreht sich in Staufen alles um das Thema klimafreundliche Mobilität – Titel der dortigen Energietage: „Umsteigen – Staufen fährt anders“.

Übernahme der Stromnetze

Müllheim, 25. Oktober 2012. Die Stadtwerke MüllheimStaufen GmbH und die Energiedienst Netze GmbH vereinbaren die Übereignung der Anlagen der örtlichen Stromverteilnetze in der Stadt Müllheim und der Stadt Staufen im Breisgau an die Stadtwerke. Das nun geschlossene Vertragswerk sieht gleichzeitig eine Rückverpachtung der Netze durch die Stadtwerke an die Energiedienst Netze GmbH vor, die die Netze bis zum 31.12.2018 betreiben wird.

2011

Stadtwerke werden klimaneutral

Der Weg zum klimaneutralen Unternehmen beinhaltet neben der umweltfreundlichen Energieversorgung der Gebäude auch die Reduzierung des CO₂-Ausstoßes durch Fahrzeuge oder etwa durch den Verbrauch von Papier. Die Stadtwerke MüllheimStaufen nehmen sich also selbst komplett unter die Lupe, um Energieverbrauch und CO₂-Emissionen in allen Unternehmensbereichen zu minimieren.

Erste Stromtankstelle für Elektroautos in Müllheim eröffnet

Die erste Stromtankstelle für Elektroautos wird am 27. Oktober 2011 bei der Firma absolut-e, Vertrieb von Elektromobilität, in Müllheim eingeweiht. Inzwischen wird eine weitere Tankstelle unmittelbar vor dem Unternehmenssitz der Stadtwerke MüllheimStaufen, dem Amtshaus in Müllheim, eingeweiht. Die Anlage wird zu 100 Prozent mit atomstromfreiem und regenerativ erzeugtem AlemannenStrom der Stadtwerke MüllheimStaufen betrieben. Das Betanken der Elektrofahrzeuge wird kostenfrei angeboten.

2010

100-Prozent-Ökostrom

Der AlemannenStrom wird nun für alle Kundengruppen zu 100 % regenerativ erzeugt und ist somit atomkraftfrei und komplett CO2 neutral. Die Umstellung auf Ökostrom findet breite Zustimmung sowohl bei Kunden als auch in Politik und Gesellschaft. Die Besonderheit dabei ist, dass sich die Stadtwerke zutrauen, sowohl für Haushalts- und Gewerbekunden wie auch für große Dienstleistungs- und Industriekunden ausschließlich Ökostrom anzubieten und damit den ersten Schritt in Richtung „Regeneratives Stadtwerk“ unternehmen.

Erster hauptamtlicher Geschäftsführer

Jochen Fischer übernimmt die Geschäftsführung der Stadtwerke MüllheimStaufen.

2009

Gründung

Einstimmig entscheiden sich die Gremien der Städte Müllheim und Staufen dafür, die Versorgung der Bürger in den beiden Städten in die eigene Hand zu nehmen. Gemeinsam mit der Beteiligungsgesellschaft KommunalPartner aus Friedrichshafen, einer Allianz von sechs etablierten Stadtwerken, wird ein neues Versorgungsunternehmen geschaffen. Daran halten die Stadt Müllheim 48,9%, die Stadt Staufen 26,0% und KommunalPartner 25,1%; die Anteilsmehrheit liegt also bei den beiden Kommunen. Am 18. Juni 2009 werden die Stadtwerke MüllheimStaufen gegründet.

Übernahme der Wasserversorgung

Die Stadtwerke übernehmen ab 01. September 2009 die Wasserversorgungen der Städte Müllheim im Markgräflerland und Staufen im Breisgau.

